

## Hauptversammlung der Stadtfeuerwehr Voitsberg

Am 1. März 1964 hielt die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg im Speisesaal des Hotel „Rathaus“ ihre Hauptversammlung ab. Bez.-Fw.-Rat Hauptmann Strablegg konnte außer den 35 erschienenen

Kameraden Bürgermeister LRR Dr. Hubert Kravcar, Altbürgermeister Ehrenmitglied Stefan Fleischhacker, BFK Franz Mayer, AK Heinrich Klinger, BSF Karl Kriehuber, Hptm. Bergmann der Werksfeuerwehr Zangthaler, Ehren-Hptm. Duschek und Ehrenbrandmeister Stopper begrüßen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wurde den verstorbenen Feuerwehrkameraden und den verstorbenen unterstützenden Mitgliedern ein ehrender Nachruf gehalten.

Stadtfeuerwehrkommandant Strablegg erstattete nun folgenden Tätigkeitsbericht: Die Stadtfeuerwehr Voitsberg weist einen Stand von 41 aktiven Feuerwehrmitgliedern, zwei Ehrenhauptmännern und sechs Ehrenmitgliedern aus. Der BFKmdt. und ein AKmdt. gehören ebenfalls der Feuerwehr an. Ein Hochdruck-TLF, ein Niederdruck-TLF, ein LLF mit Vorbaupumpe, ein KLF-Jeep, ein VW-Bus als Kommando- und Mannschaftswagen und ein Kranrüstwagen gehören zum Fahrzeugpark der Stadtfeuerwehr. Als weitere Ausrüstungsgegenstände hat die Feuerwehr einen Kat. Einsatzanhänger, einen Anhänger mit montierter Wasserkanone, 2 Gasschutzgeräte, 1 Lichtaggregat, 1 Funkzentrale, 2 fahrbare Funkgeräte und weitere diverse Ausrüstungsgegenstände.

79 mal wurde die Feuerwehr alarmiert und zu Hilfeleistungen aller Art gerufen. 610 Feuerwehrkameraden leisteten 1592 Stunden freiwilligen Einsatz, um bedrängten Menschen zu helfen.

An eigenen Veranstaltungen wären zu erwähnen der traditionelle Feuerwehrball, welcher als 90. Jubiläumsball aufgezogen wurde und bei welchem die Militärmusik Steiermark unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters Major Alois Krall spielte. Die Jahreshauptversammlung, der Frühjahrsrapport mit Florianifeier, eine Abschlußübung (welche als Abschnittsübung zur Durchführung gelangte), eine Heldenehrung, ein außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag (verbunden mit Tanklöschfahrzeugweihe und 90. Gründungsfest). Aus diesem Anlaß fand beim Kriegerdenkmal und auf dem Friedhof eine Kranzniederlegung statt.

Im abgelaufenen Jahr wurden 27 Übungen mit 857 Teilnehmern und 1774 Übungsstunden abgehalten. An absolvierten Spezialübungen wurden durch-

geführt: 2 Funkübungen mit 38 Mann und 76 Stunden, 1 Gasschutzübung — 12 Männer mit 24 Stunden, 1 Maschinistenübung — 17 Männer mit 34 Stunden, 1 Chargenübung — 15 Chargen mit 30 Stunden. Die theoretische Ausbildung erforderte 8 Winterschulungen mit 210 Männern und 420 Stunden und 1 Chargenschulung mit 12 Chargen und 24 Stunden. Erforderlich waren auch 7 Feuerwehrleitungssitzungen. An 25 Sonn- und Feiertagen wurden von 141 Feuerwehrmännern Bereitschaften mit einer Dauer von 846 Stunden geleistet. Durchgeführt wurde weiters noch die Feuerbeschau in Voitsberg und den Löschverbandsgemeinden Lobmingberg und Kowald.

Anschaffungen der Gemeinde: 1 TLF, gebaut auf Steyr/Diesel mit Hoch- und Niederdruckpumpe und 2000 l Tankinhalt; die Feuerwehr brachte aus Eigenmitteln S 40.000.— auf. 6 Elektro-Heizkörper für das Rüsthaus, eine fahrbare Funkstation und eine Fixstation für das Rüsthaus. Des Weiteren wurde das Rüsthaus gänzlich renoviert und installiert.

Auszeichnungen: Bürgermeister LRR Dr. Kravcar und Altbürgermeister Fleischhacker wurden mit der Florianiplakette des Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Dem AK Klinger wurde ebenfalls vom Bundesfeuerwehrverband das Verdienstkreuz III. Stufe verliehen. Vom Landesfeuerwehrverband Steiermark wurden Ehrenhauptmann Duschek und Hauptmann Strablegg mit dem Verdienstkreuz II. Stufe ausgezeichnet. Das Verdienstkreuz III. Stufe wurde den Brandmeistern Siedler, Zöhrer und Zalar verliehen. BFKmdt. Mayer wurde auch mit dem Verdienstkreuz III. Stufe des burgenländischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

Es folgten die Tätigkeitsberichte des Schriftführers, Kassiers, Gerätemeisters, Fahrmeisters und des Maschinenmeisters, die einen klaren Überblick von der umfangreichen Arbeit der Amtswalter und der regen Tätigkeit der Feuerwehr überhaupt gaben. Hptm. Strablegg sprach den Amtswaltern für die geleistete Arbeit den herzlichsten Dank aus.

Da die dreijährige Legislaturperiode des Feuerwehrkommandos abgelaufen war, wurde auch die Neuwahl des Feuerwehrkommandos durchgeführt. Hierbei ergaben sich keinerlei Veränderungen. Es wurden wiedergewählt: Hauptmann Karl Strablegg, Hauptmann-Stellvertreter Franz Gehr, 1. Brandmeister Manfred Siedler, 2. Brandmeister Alois Zöhrer, 3. Brandmeister Anton Zalar.

BFK Mayer gratulierte der Stadtfeuerwehr zu der so einmütig verlaufenen Wahl und dankte der Feuerwehrleitung und den Feuerwehrmännern für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit und wünschte, daß dies auch in Zukunft so bleibt.

Bürgermeister Dr. Kravcar ersuchte die wiedergewählte Feuerwehrleitung, so wie bisher zum Wohle der Bevölkerung zu wirken. Die Stadtgemeinde werde immer bestrebt sein, die Feuerwehr zu unterstützen und die notwendigen Gerätschaften für die

Feuerwehr bereitzustellen. Abschließend dankte Bürgermeister Dr. Kravcar im eigenen und im Namen des Gemeinderates der Stadt Voitsberg den Feuerwehrmännern für die im Vorjahr vollbrachte Einsatz- und Arbeitsleistung und sprach den Wunsch aus, daß das gute Einvernehmen zwischen Feuerwehr und Gemeinde aufrecht bleibt.

Werksfeuerwehrkommandant Bergmann unterstrich seine Bereitschaft, mit der Stadtfeuerwehr auch weiterhin kameradschaftlich zusammenzuarbeiten.

Franz Gehr, Hptm.-Stellv. und Schriftf.

II/42  
1964